



Kinderbewegungsprojekt „Open Sunday“ für Primarschüler: Wintersaison 2008/09 erfolgreich abgelaufen.

„Open Sunday“, die offene Turnhalle am Sonntag, ist ein Bewegungs- und Integrationsprojekt für Kinder von 7 bis 12 Jahren. In den Wintermonaten sind die Turnhallen an jedem Sonntagnachmittag offen, damit die Primarschüler sich spielerisch mehr bewegen. Mit Mannschafts- und Geschicklichkeitsspielen gewinnen die Kinder an Kraft und Ausdauer. Durch das Mitgestalten der Anlässe werden ihre Selbstständigkeit und soziale Integration gefördert. Das Programm wurde 2006 vom Förderverein Midnight Projekte Schweiz gestartet, als Ergänzung zu den offenen Turnhallen am Samstagabend für Jugendliche. An den „Open Sundays“ der Saison 2008/09 haben durchschnittlich 30 Kinder pro Veranstaltung teilgenommen. Anfang April ist Pause, im kommenden Herbst gehen die Hallen wieder auf.

Uster – März 2009. Seit dem Herbst 2006 bietet der Förderverein Midnight Projekte Schweiz (www.mb-network.ch) nebst den offenen Turnhallen für Jugendliche am Samstagabend ein spezielles Programm für Primarschüler an: am Sonntagnachmittag werden Turnhallen geöffnet, um die Kinder zu mehr Bewegung zu motivieren. Hauptziel des Angebots ist dabei die Gesundheitsförderung sowie die Integration und die Erhöhung der Sozialkompetenz der Kinder. Mit der Unterstützung der Kinderrechtsorganisation Save the Children (www.savethechildren.ch) konnten bereits Hallen in Zürich (fünf Standorte), Winterthur (zwei Standorte), Luzern, Rüti, Bazenheid und Cham geöffnet werden. Die Turnhallen sind jeweils am Sonntag am frühen Nachmittag während drei Stunden geöffnet und dies nur in den Wintermonaten, da vor allem in dieser Zeit ein Mangel an Raum für Bewegung herrscht (www.open-sunday.ch). Diesen Winter nahmen durchschnittlich 30 Kinder pro Veranstaltung teil; der Mädchenanteil lag bei 40%.

Den Kindern steht in der Halle ein breites Angebot an Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung (unter anderem Mannschaftsportarten wie Basketball, Fussball, Unihockey sowie Aktivitäten wie Tanzen, Springseil, Jonglieren, Tischtennis oder Badminton). Teilnehmer sind Kinder von beiden Geschlechtern und unterschiedlicher Herkunft zwischen 7 und 12 Jahren.



Die Ziele: Gesundheit, Integration und Kinderpartizipation

Auf dem Spielfeld wird ohne Schiedsrichter gespielt; ein wichtiger Ansatz um das **konstruktive Lösen von Konflikten** zu üben. Die **Sozialkompetenz** der Kinder wird auch durch **Kinderpartizipation** gefördert: Die mitwirkenden Jugendlichen, sogenannte Juniorcoaches, übernehmen dabei Leitungsfunktion und Verantwortung.

Das gemeinsame Interesse an Sport verbindet Kinder über alle ethnischen Grenzen hinaus. Bei den Mannschaftssportarten entstehen multikulturelle Teams. Dies ermöglicht wichtige Erfahrungen im Umgang mit anderen Kulturen und unterstützt die **Ziele der Integration**. Zudem schafft das Öffnen von Turnhallen in den Wohngebieten und Städten und Gemeinden **neue attraktive Freiräume und sichere Orte** im unmittelbaren Umfeld von Kindern.

Die regelmässige Bewegung und die gesunde Ernährung gehören zum **gesundheitspräventiven Charakter** von Open Sunday. Als Zwischenverpflegung werden Äpfel, Brot und Wasser verteilt. Auf Süssigkeiten und zuckerhaltige Getränke wird verzichtet: ein Aspekt der Gesundheitsförderung.

Weiter geht's im Herbst 2009

Im Herbst 2006 startete das erste Open Sunday Projekt in Winterthur-Töss. Heute stehen während den Wintermonaten (Oktober bis April) an 11 Standorten in der deutschen Schweiz die Turnhallen für die Kinder offen. Am 5. April wird zum letzten Mal in dieser Saison gespielt; Ausnahme: der am 1. März gestartete Standort Zürich Bachtobel ist noch bis am 17. Mai offen. Die Hallen gehen im Herbst dieses Jahres wieder auf.

Für weitere Informationen

Pressestelle Midnight Projekte Schweiz
Anne Gorgerat
Tel. +41 79 378 49 44
anne@annegorgerat.com

Jasmin Weger
Programmleitung Open Sunday
Förderverein Midnight Projekte Schweiz, Brunnenstrasse 1, 8610 Uster
+41 44 941 45 85
+41 78 656 75 79
Jasmin.weger@mb-network.ch